

# **Thema 3 – pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation**

## **Frühjahr 2010**

### **GS/HS**

Mündliche Prüfungen und schriftliche Probearbeiten sind die gängigsten Prüfungsformen.

Diskutieren Sie an den drei Hauptgütekriterien die Vor- und Nachteile dieser beiden Prüfungsformen und ihre Passung für drei Fächer Ihrer Wahl!

### **RS**

Mündliche Prüfungen und schriftliche Klausuren sind die gängigsten Prüfungsformen.

Diskutieren Sie an den drei Hauptgütekriterien die Vor- und Nachteile dieser beiden Prüfungsformen und ihre Passung für drei Fächer Ihrer Wahl!

## **Herbst 2010**

### **Gym**

Beschreiben Sie die Problematik mündlicher und schriftlicher Prüfungen anhand der Testgütekriterien!

Gehen Sie dabei explizit auf empirische Studien ein!

### **GS/HS**

Die Bewertung von Leistungen in der Schule ist ein kontrovers diskutiertes Thema.

Erklären Sie, was unter dem Begriff „Schulleistung“ zu verstehen ist und welche Methoden und Verfahren geeignet sind, um Schulleistung zu erfassen! Gehen Sie dabei unter Bezug auf die Gütekriterien auf Vor- und Nachteile der Anwendung in der Schule ein!

### **RS**

Die Beobachtung ist eine Form der Datenerfassung in der Pädagogischen Psychologie.

Erläutern Sie verschiedene Arten der Beobachtung und gehen Sie dabei auf Vor- und Nachteile ein!

## **Frühjahr 2011**

### **Gym**

Notengebung als Methode der schulischen Leistungsbeurteilung

Stellen Sie die Aufgabe und Funktionen der Notengebung in der Schule dar, erörtern Sie die Testgütekriterien, denen die Noten entsprechen müssen, und führen Sie die individuelle, die soziale und die lernzielorientierte Bezugsnorm der Noten anhand je eines Beispiels aus Ihren Unterrichtsfächern näher aus!

### **GS/HS**

Soziometrie

Skizzieren Sie zwei konkrete Anlässe im Schulalltag, die eine soziometrische Erhebung sinnvoll scheinen lassen!

Beschreiben Sie die Datenerhebung und Datenauswertung unter Berücksichtigung der Begriffe „Soziomatrix“ und „Soziogramm“!

Bewerten Sie die Aussagekraft der Daten in Bezug auf die Hauptgütekriterien! Nehmen Sie kritisch Stellung zum Verfahren, die Ergebnisse der soziometrischen Erhebung in der Klasse direkt zu präsentieren!

### **RS**

Um im Rahmen von PISA internationale Vergleiche durchführen zu können, mussten neue Aufgabensammlungen erstellt werden.

Erläutern Sie unter Berücksichtigung der drei Gütekriterien, welche Regeln bei der Aufgabenkonstruktion berücksichtigt werden mussten!

## **Herbst 2011**

### **Gym**

Eine Lehrkraft will freiwillig ihren Unterricht evaluieren lassen und ersucht Sie, dafür ein umfassendes Konzept auszuarbeiten.

Erarbeiten Sie dazu einen Vorschlag, bei dem Sie systematisch erhobene Rückmeldungen wichtiger Bezugsgruppen einplanen! Stellen Sie ebenfalls dar, wie Sie die erhobenen Informationen so an die Lehrkraft weiterleiten, dass diese davon profitieren kann!

## **GS/HS**

Definieren Sie die Begriffe „Intelligenz“ und „Intelligenzquotient“ in der heute gebräuchlichen Form! Gehen Sie auf drei verschiedene Konzeptionen von Intelligenz ein! Beschreiben Sie einen Intelligenztest! Beschreiben Sie drei verschiedene Aufgaben der Intelligenzdiagnostik im schulischen Bereich!

## **RS**

Eine Lehrkraft will freiwillig ihren Unterricht evaluieren lassen und ersucht Sie, dafür ein umfassendes Konzept auszuarbeiten.

Erarbeiten Sie dazu einen Vorschlag, bei dem Sie systematisch erhobene Rückmeldungen wichtiger Bezugsgruppen einplanen! Stellen Sie ebenfalls dar, wie Sie die erhobenen Informationen so an die Lehrkraft weiterleiten, dass diese davon profitieren kann!

## **Frühjahr 2012**

### **Gym**

In der pädagogisch-psychologischen Diagnostik werden zur Feststellung von Lernergebnissen „subjektive Verfahren“ von „objektiven Verfahren“ unterschieden.

Beschreiben Sie je ein subjektives und ein objektives Verfahren Ihrer Wahl!

Verdeutlichen Sie den Unterschied Ihrer gewählten Verfahren mit Hilfe der drei Hauptgütekriterien! Stellen Sie dar, was Sie tun müssten, damit Ihr gewähltes subjektives Verfahren zu einem objektiven Verfahren werden würde! Begründen Sie dabei jede Ihrer Handlungsdarstellungen messmethodisch!

## **GS/HS**

### Schulleistungsdiagnostik

Schulischer Leistungsdiagnostik können unterschiedliche Funktionen zugrunde liegen. Für die Überprüfung und Beurteilung von Schulleistungen können dabei unterschiedliche Methoden zur Anwendung kommen.

Erläutern Sie unterschiedliche Funktionen von Schulleistungsdiagnostik und beschreiben Sie drei Anwendungsmethoden! Setzen Sie sich dabei kritisch mit möglichen Problemen hinsichtlich der Erfüllung der Gütekriterien sowie bei der *Beurteilung* der Leistung von Schülerinnen und Schülern auseinander!

Diskutieren Sie Unterschiede und Gemeinsamkeiten sowie Vor- und Nachteile formeller und informeller Schulleistungstests und beschreiben Sie das Vorgehen für deren Konzeption!

## **Herbst 2012**

### **GS/HS**

Internationale Vergleichsstudien zu Bildungssystemen

Die Beobachtung von Bildungssystemen unter einer ergebnisorientierten Perspektive ist in den letzten Jahrzehnten immer wichtiger geworden. Seit über zehn Jahren beteiligt sich Deutschland nunmehr an internationalen Vergleichsstudien wie PISA, TIMSS oder PIRLS/IGLU.

Wählen Sie eine dieser Studien aus und beschreiben Sie diese Studie bezüglich ihrer Stichprobe und Zielgruppe, ihrer Inhaltsbereiche / Fächer und ihrer Hauptfragestellungen!

Klären Sie Bezugsnormen, hinsichtlich derer man mit den Ergebnissen der Studie Aussagen machen kann!

### **Gym**

Vorhersage von Schulerfolg

Beschreiben Sie deren Problematik! Nennen Sie die wichtigsten Prädiktoren und gehen Sie auf Probleme z. B. für die Übertrittsempfehlung der Grundschule aus testtheoretischer Sicht ein! Zeigen Sie Möglichkeiten einer verbesserten Übertrittsempfehlung auf und loten Sie die Grenzen der Vorhersagbarkeit aus!

### **RS**

Diagnostische Kompetenz von Lehrkräften umfasst Fähigkeiten und Wissen. Dazu gehören neben bereichs- oder gegenstandsspezifischem Wissen auch methodisches Wissen (z.B. Kenntnis und Beherrschung diagnostischer Methoden, Wissen über Urteilsfehler und –tendenzen) und spezifische Kenntnisse (z.B. Wissen über Stärken und Schwächen einzelner Schülerinnen und Schüler und Klassen, Wissen über die Schwierigkeit und Beliebtheit von Unterrichtsstoffen).

Beschreiben Sie anhand eines schulischen Diagnoseproblems, wie Wissen aus der pädagogisch-psychologischen Diagnostik Ihnen helfen kann!

### **SO**

Wie kann man die Qualität von diagnostischen Verfahren beurteilen?

## **Frühjahr 2013**

### **GS/HS**

Intelligenz kann eine mögliche Ursache unterdurchschnittlicher Schulleistungen sein.

Definieren Sie die Begriffe „Intelligenz“ und „Intelligenzquotient“!

Beschreiben Sie ausführlich zwei Intelligenztests, die auf unterschiedlichen theoretischen Modellvorstellungen zur Intelligenz basieren! Gehen Sie dabei auf

theoretische Konzeption, Zielsetzung, Durchführung, Messgüte und Ergebnisinterpretation ein!

Diskutieren Sie, inwiefern Sie als Lehrkraft die Intelligenz von Schülerinnen und Schülern fördern können!

## **RS**

Die Qualität pädagogisch-psychologischer Testverfahren lässt sich mit Testgütekriterien beschreiben.

Erklären sie die wichtigsten Testgütekriterien!

Beschreiben Sie anhand empirischer Studien die Problematik der Testgütekriterien bei schriftlichen Leistungsüberprüfungen!

Prüfen Sie, inwieweit es sinnvoll und möglich ist, auch Schulleistungstests im Schulalltag einzusetzen! Erörtern Sie die Grenzen eines solchen Einsatzes!

## **SO**

Welche verschiedenen Bezugsnormen können Leistungsbewertungen zugrunde liegen? Berücksichtigen Sie dabei auch standardisierte Schulleistungstests!

Welche Auswirkungen haben sie und wie würden Sie die Bezugsnormen in der Notengebung in der Förderschule anwenden?

## **Gym**

Underachievement ist ein am Gymnasium häufig auftretendes Phänomen.

Erläutern Sie die Problematik „Underachievement“ und dessen mögliche Ursachen! Skizzieren Sie basierend darauf erforderliche Schritte und Kriterien bei der Underachievement-Diagnose!

Beschreiben Sie ausführlich ein dabei erforderliches Testverfahren!

Diskutieren Sie abschließend Maßnahmen zur Förderung von Underachievern!

## **Herbst 2013**

### **GS/HS**

Beobachtung spielt bei der Klärung von Störungen eine wesentliche Rolle.

1. Beschreiben Sie zwei systematische Ansätze zur Diagnostik im Unterricht! Gehen Sie dabei auch auf mögliche Urteilsfehler ein, die zu beachten sind!
2. Führen Sie an einem Beispiel aus, wie Beobachtung in einem Problemlöseprozess eingesetzt werden kann!

## **RS**

Erläutern Sie, was unter „mündliche Prüfungen“ zu verstehen ist!  
Stellen Sie fünf Maßnahmen zur Verbesserung von mündlichen Prüfungen vor!  
Stellen Sie dabei für jede Maßnahme heraus, für welches Hauptgütekriterium diagnostischer Verfahren Ihr Vorschlag eine Verbesserung bringt und warum!  
Die fünf Maßnahmen sollen sich auf unterschiedliche Hauptgütekriterien beziehen!  
Erläutern Sie dabei die entsprechenden Hauptgütekriterien!

## **SO**

Beschreiben Sie die verschiedenen Methoden zur Feststellung von Schulleistungen!  
Diskutieren Sie Vor- und Nachteile unter Verwendung von Testgütekriterien!

## **Gym**

Definieren Sie den Begriff „Evaluation“ und beschreiben Sie verschiedene Formen!  
Stellen Sie den formalen Ablauf einer Evaluation dar und überlegen Sie weiterhin, welche Probleme bei der Planung von Evaluationen auftreten können und welche Kosten (nicht nur finanzielle) entstehen!

## **Frühjahr 2014**

### **GS/HS**

Umschriebene Lese- und Rechtschreibstörung

Beschreiben Sie das Erscheinungsbild der Lese- und Rechtschreibstörung! Gehen Sie dabei auch auf das Störungsbild des Lesens und das des Rechtschreibens ein!

Stellen Sie dar, welche Kriterien für die Diagnose einer Lese- und Rechtschreibstörung erfüllt sein müssen!

Erläutern Sie den sogenannten Nachteilsausgleich!

Skizzieren Sie Maßnahmen zur Förderung von Schülerinnen und Schülern mit einer Lese- und Rechtschreibstörung!

## **RS**

Lehrerinnen und Lehrer sollen Kompetenzen hinsichtlich der Diagnostik von Lernvoraussetzungen aufweisen.

Erläutern Sie allgemein Lernvoraussetzungen bzw. Schulleistungsdeterminanten mit Bezug auf ein Schulleistungsmodell!

Gehen Sie genauer auf eine personale Lernvoraussetzung (z.B. Intelligenz, Motivation) und eine soziale Lernvoraussetzung (z.B. Sozialstatus in der Klasse, Klassenklima) ein!

Stellen Sie Möglichkeiten dar, die Voraussetzungen zu diagnostizieren!

## **SO**

Erläutern Sie die Unterschiede zwischen Modifikationsdiagnostik und Selektionsdiagnostik!

Skizzieren Sie zudem die wesentlichen Gemeinsamkeiten!

Zeigen Sie, inwieweit Schulleistungstests sowohl im Rahmen der Modifikations- als auch der Selektionsdiagnostik Verwendung finden können! Beschreiben Sie dabei auch die quantitative und die qualitative Auswertung von Schulleistungstests!

Beziehen Sie zudem ein konkretes Anwendungsbeispiel aus dem Förderschulbereich ein!

## **Gym**

Diagnostische Kompetenz von Lehrkräften

Beschreiben Sie die diagnostischen Aufgabenstellungen für Lehrkräfte, auch anhand von Beispielen!

Stellen Sie ausführliche empirische Ergebnisse dazu dar, wie gut Lehrkräften diese Aufgaben gelingen und wie gut ihre diagnostische Kompetenz ausgeprägt ist!

Diskutieren Sie zudem Maßnahmen, die Lehrkräfte zur besseren Bewältigung der an Sie gestellten diagnostischen Aufgaben ergreifen können!

## **Herbst 2014**

### **GS/HS**

Bewertung von Leistung in der Schule

Erklären Sie, was unter dem Begriff „Schulleistung“ zu verstehen ist und welche Methoden und Verfahren geeignet sind, um Schulleistung zu erfassen! Gehen Sie dabei unter Bezug auf Gütekriterien auf Vor- und Nachteile ein!

Diskutieren Sie, inwieweit es sinnvoll ist, auch standardisierte Schulleistungstests im Schulalltag einzusetzen! Zeigen Sie deren Vor- und Nachteile auf!

### **RS**

Verhaltensbeobachtung

Erörtern Sie systematische Verhaltensbeobachtung, indem Sie diese von Alltagsbeobachtung mit Bezug auf die drei Hauptgütekriterien abgrenzen, für eine Beobachtung in Frage kommende Verhaltensbeobachtungsarten hinsichtlich deren Vor- und Nachteile beurteilen, Möglichkeiten beschreiben, wie Sie die Beobachtungsergebnisse festhalten können, und darstellen, wie Sie ihr eigenes Beobachtungssystem im Schulalltag entwickeln können!

### **SO**

Definieren Sie den Begriff „Evaluation“ und beschreiben Sie verschiedene Formen!

Stellen Sie den formalen Ablauf einer Evaluation dar und überlegen Sie weiterhin, welche Probleme bei der Planung von Evaluationen auftreten können und welche Aufwendungen (nicht nur finanzielle) entstehen!

## **Gym**

Stellen Sie schriftliche und mündliche Prüfungen in Bezug auf ihre Vor- und Nachteile einander gegenüber!

Nennen Sie Überlegungen bei Planung, Durchführung und Auswertung der Prüfungen, die Sie berücksichtigen müssen, um die Gütekriterien der Diagnostik verbessern bzw. sichern zu können!

## **Frühjahr 2015**

### **GS/HS**

#### Evaluation

Evaluationen sind ein wichtiges Mittel, um Unterrichtsmaßnahmen einer Wirkungskontrolle zu unterziehen.

1. Beschreiben Sie zwei mögliche Formen von Evaluation!
2. Erörtern Sie dabei auch mögliche Anwendungsfelder in der schulischen Praxis für die jeweilige Evaluationsform!
3. Beschreiben Sie sehr konkret in Anlehnung an die Phasen einer Evaluation, wie Sie eine Unterrichtsmaßnahme selbst evaluieren können!

### **RS**

#### Mündliche Prüfung – Schriftliche Prüfung

Erörtern Sie diese zwei Verfahren unter Berücksichtigung der jeweiligen Schulleistung, die damit erhoben und beurteilt werden soll!

Diskutieren Sie an den drei Hauptgütekriterien die Vorteile dieser beiden Verfahren!

Stellen Sie dar, wie Sie für jedes dieser zwei Verfahren die Objektivität, Reliabilität und Validität graduell erhöhen können!

### **SO**

Bei der Auswertung von Leistungstests kann zwischen qualitativer und quantitativer Auswertung unterschieden werden.

Erläutern Sie, was unter qualitativer und quantitativer Auswertung zu verstehen ist! Geben Sie jeweils ein konkretes Beispiel und erläutern Sie Vor- und Nachteile beider Auswertungsstrategien für verschiedene Fragestellungen aus dem Förderschulkontext!

### **Gym**

Beobachtung ist eine wichtige Methode für die psychologisch-pädagogische Diagnostik und Evaluation.



Beschreiben Sie unterschiedliche Formen der Beobachtung!

Beschreiben Sie mindestens zwei wissenschaftlich erprobte systematische Verfahren!

Erörtern Sie, für welche diagnostischen Aufgaben Beobachtungsverfahren geeignet sind und wo ihre Grenzen liegen!

Beschreiben Sie eine Studie, die mit Beobachtungsverfahren durchgeführt wurde!

## **Herbst 2015**

### **GS/HS**

Lernleistungen werden anhand unterschiedlicher Bezugsnormen bewertet.

Hierzu ein Beispiel:

*Eine Mathematiklehrkraft hat die Mathearbeit korrigiert. Wie immer hat er/sie dabei zunächst Arbeit für Arbeit mit vorbereiteten Kriterien und Punkte-Schema bewertet. Er vergibt beispielsweise für den korrekt gerechneten Lösungsschritt 1 Punkt, für einen korrekt formulierten Ergebnissatz 1 Punkt und zieht für Rechtschreibfehler  $\frac{1}{2}$  Punkt ab. Danach prüft er/sie, wo die durchschnittliche Punktezahl für die Arbeit liegt und legt dann in Anlehnung an eine Normalverteilungskurve den Notenschlüssel fest. Für die durchschnittlich erreichte Punktezahl vergibt er die Note 3. Für die höchste Punktezahl vergibt er die Note 1, für die schlechteste die Note 6.*

Nennen und erläutern Sie die Bezugsnorm bzw. Bezugsnormen, die die Mathematiklehrkraft anwendet!

Erläutern Sie die testtheoretischen Hauptgütekriterien und prüfen Sie, inwiefern das Vorgehen der Mathematiklehrkraft diesen Gütekriterien entspricht!

Erläutern Sie mit Hilfe motivationspsychologischer Erkenntnisse, warum bei dieser Mathematiklehrkraft die Motivation der Schülerinnen und Schüler, sich auf Klassenarbeiten vorzubereiten, weder bei den leistungsschwachen noch bei den leistungsstarken Schülerinnen und Schülern stark ausgeprägt sein dürfte!

### **RS**

Sie werden gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen aufgefordert, Ihren Unterricht zu evaluieren. Ziel ist es, den Unterricht hinsichtlich der Verbesserung der Leistungen der Schülerinnen und Schüler zu optimieren.

Erläutern Sie in diesem Zusammenhang den Unterschied zwischen formativer und summativer Evaluation und skizzieren Sie kurz die Auswirkungen dieser beiden Strategien auf die Hauptgütekriterien!

Entwerfen Sie einen Plan, wie Sie ihren Unterricht formativ evaluieren würden!

Beziehen Sie sich dabei auf zwei Merkmale von Unterrichtsqualität und begründen Sie Ihre Auswahl hinsichtlich Ihrer Fragestellung! Gehen Sie auch darauf ein, auf welche Weise Sie Daten zu den Merkmalen erheben könnten!

### **SO**

Entwicklungsabweichungen

Klären Sie den Begriff „kombinierte Störung schulischer Fähigkeiten“!  
Erläutern Sie das Störungsbild einschließlich der zentralen Funktionsdefizite und der Sekundärsymptomatik!  
Skizzieren Sie aktuelle Erklärungsmodelle zur Ätiologie!  
Beschreiben Sie die grundlegende Testdiagnostik!  
Stellen Sie schulische und außerschulische Maßnahmen zur Prävention und Intervention vor!

## **Gym**

Bewertung von Leistung in der Schule

Erklären Sie, was unter dem Begriff „Schulleistung“ zu verstehen ist und welche Methoden und Verfahren geeignet sind, um Schulleistungen zu erfassen!  
Gehen Sie dabei unter Bezug auf Gütekriterien auf Vor- und Nachteile ein!

## **Frühjahr 2016**

### **GS/HS**

Norm- und kriteriumsorientierte Schulleistungstests

Erläutern Sie Zielsetzungen, Anwendungsbereiche, Konzeption, Entwicklung, Durchführung und Interpretation von norm- und kriteriumsorientierten Schulleistungstests!  
Illustrieren Sie alle Aspekte anhand der Beispiele je eines etablierten normorientierten und eines etablierten kriteriumsorientierten Schulleistungstests!  
Gehen Sie dabei auch auf deren theoretische Hintergründe und auf einschlägige empirische Befunde ein!

### **RS**

Grenzen Sie "Alltagsdiagnostik" von "professioneller pädagogisch-psychologischer Diagnostik" ab und erläutern Sie den Prozess der diagnostischen Urteilsbildung!  
Stellen Sie bei zwei verschiedenen diagnostischen Fragestellungen im Schulkontext dar, worauf Sie achten müssen, um ein möglichst objektives, reliables und valides Urteil zu erhalten!

### **SO**

Beschreiben Sie drei formale Bezugsnormen in der Leistungsbeurteilung und diskutieren Sie Vor- und Nachteile im Hinblick auf Ihren Einsatz in Förderschulen!

## **Gym**

Eine erfahrene Kollegin sagt: „Ich weiß gar nicht, warum man sich an der Universität so intensiv mit Diagnostik beschäftigt. Ich bin seit 15 Jahren im Dienst, kenne meine

Schülerinnen und Schüler genau, kann sie gut einschätzen, meinen Unterricht gut durchführen und tolle Prüfungen machen“.

Erörtern Sie die diagnostische Befundlage zur diagnostischen Kompetenz von Lehrpersonen bzw. zur Urteilsgenauigkeit von Lehrpersonen hinsichtlich Lernvoraussetzungen und Lernergebnissen derart, dass Ihrer Kollegin die evidenzbasierte Problemlage klar wird!

Beschreiben Sie ein begründetes, praktikables und schulalltagsangemessenes Vorgehen, Informationen zu einer Lernvoraussetzung Ihrer Wahl diagnostisch kompetent zu erheben, und skizzieren Sie, wie Sie im Unterricht diesen erfassten Unterschiedlichkeiten begegnen!

## **Herbst 2016**

### **GS/HS**

Gütekriterien mündlicher Prüfungen

Beschreiben Sie die drei Hauptgütekriterien in der Diagnostik! Erläutern Sie dabei auch die jeweiligen Unterarten der Hauptgütekriterien!

Beschreiben Sie dazu auch empirische Befunde!

Leiten Sie Empfehlungen für die Gestaltung mündlicher Prüfungen im schulischen Kontext ab!

### **RS**

Die Hospitation und damit die Beobachtung von Unterricht nehmen in der 2. Phase der Lehramtsausbildung eine zentrale Rolle ein.

Klären Sie mit Bezug auf ein einschlägiges Modell an einem Beispiel, welche zwei Merkmale von Unterricht Sie als Fokus einer solchen Unterrichtsbeobachtung heranziehen würden und begründen Sie Ihre Auswahl auch mit empirischen Befunden! Entwickeln Sie ein Konzept, wie Sie diese Unterrichtsbeobachtung, bezogen auf Ihre zwei gewählten Merkmale, konkret aufbauen würden! Gehen Sie hier besonders auf mögliche Methoden und Messinstrumente ein!

### **SO**

Bei einem Schüler wird über einen Wechsel an eine Regelschule nachgedacht.

Welche Informationen, die Sie nicht auch durch schulische Probearbeiten erhalten, können Ihnen in diesem Fall Schulleistungstests liefern?

Welche Vor- und Nachteile kann ein Schulleistungstest gegenüber einer Probearbeit hinsichtlich der Validität haben?

Welche Maßnahmen können bei Schulleistungstests eine hohe Durchführungs-, Auswertungs- und Interpretationsobjektivität sicherstellen?

Inwieweit können Sie die Objektivität auch bei Probearbeiten erhöhen?

### **Gym**

Evaluationen sind ein wichtiges Mittel, um Unterrichtsmaßnahmen einer Wirkungskontrolle zu unterziehen.

Beschreiben Sie zwei mögliche Formen von Evaluationen! Diskutieren Sie dabei auch mögliche Anwendungsfelder in der schulischen Praxis für die jeweilige Evaluationsform! Beschreiben Sie anschließend anhand der Schritte einer Evaluation, wie Sie eine Unterrichtsmaßnahme selbst evaluieren können!

## **Frühjahr 2017**

### **GS/HS**

Beschreiben und erläutern Sie drei verschiedene Vorgehensweisen zur Erfassung von Lernstrategien! Diskutieren Sie anhand der Hauptgütekriterien, welche Erfassungsmethoden sich für den Einsatz in Schule und Unterricht eignen, und argumentieren Sie anhand von Zusammenhängen mit Leistungskriterien, welche Sie einsetzen würden!

### **RS / SO / Gym**

Schulleistungstests

Neben konventionellen Leistungsbeurteilungen haben Lehrkräfte auch die Möglichkeit, standardisierte Schulleistungstests einzusetzen.

Definieren Sie den Begriff „standardisierter Schulleistungstest“! Arbeiten Sie Unterschiede zur konventionellen Leistungsbeurteilung heraus!

Zeigen Sie Vorteile standardisierter Schulleistungstests im Vergleich zu konventionellen Leistungsbeurteilungen auf! Stellen Sie dabei einen standardisierten Schulleistungstest vor (Inhalte, Anwendungsbereich)!

Beschreiben Sie eine konkrete Situation aus dem unterrichtspraktischen Alltag am Gymnasium, in der Sie diesen standardisierten Schulleistungstest sinnvoll anwenden können!

## **Herbst 2017**

### **Alle Schularten (fast identisch)**

Für schulische Leistungen sind Faktoren wie Angst, Leistungsmotivation und schulisches Selbstkonzept sehr bedeutsam.

1. Stellen Sie für zwei dieser drei Faktoren aktuell verfügbare Testverfahren oder diagnostische Herangehensweisen dar!
2. Erläutern Sie, wie diese Ergebnisse im Rahmen des diagnostischen Prozesses für schulisches Handeln in Ihrer Schulart herangezogen werden und welche konkreten Schlussfolgerungen sich daraus ergeben!

## **Frühjahr 2018**

### **Alle Schularten (fast identisch)**

Sie sind daran interessiert, die Qualität Ihres Unterrichts einzuschätzen.

Beschreiben Sie Merkmale von Unterrichtsqualität und leiten Sie daraus beobachtbare Verhaltensweisen von Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern ab, die Hinweise (Indikatoren) für eine hohe Unterrichtsqualität darstellen!

Erörtern Sie Möglichkeiten, wie diese Indikatoren im Unterricht an Ihrer Schulart erfasst werden können!

Zeigen Sie Vor- und Nachteile einer Einschätzung dieser Indikatoren durch die Lehrkraft selbst, durch eine Kollegin bzw. einen Kollegen oder durch Schülerinnen bzw. Schüler auf!

## **Herbst 2018**

### **Alle Schularten (fast identisch)**

Intelligenzdiagnostik

1. Stellen Sie unterschiedliche psychologische Modelle der menschlichen Intelligenz dar!
2. Erläutern Sie auf der Basis eines dieser Modelle, wie Intelligenz gemessen wird, und beschreiben Sie einen dazu passenden Intelligenztest!
3. Definieren Sie den Begriff "Intelligenzquotient" und erklären Sie anhand der Prinzipien der Normalverteilung und der Standardabweichung, wie dieser bestimmt wird!
4. Zeigen Sie anhand empirischer Studien auf, inwiefern Intelligenz und schulische Leistungen zusammenhängen!
5. Erörtern Sie, welche Bedeutung Intelligenzdiagnostik für den Unterricht am Gymnasium hat!

## **Frühjahr 2019**

### **GS/HS**

Lernschwierigkeiten

1. Erläutern Sie, welche diagnostischen Verfahrensweisen sich für Sie als Lehrkraft anbieten, wenn Sie bei einer Schülerin/einem Schüler mit Lernschwierigkeiten genauere Informationen über die Problematik, deren Ursachen sowie mögliche Interventionsmöglichkeiten gewinnen möchten!
2. Stellen Sie dar, welche möglichen Bedingungsfaktoren Sie berücksichtigen müssen!

## **RS**

Schulleistungsdiagnostik spielt im Unterricht eine bedeutsame Rolle.

Erklären Sie, was mit dem Begriff „Schulleistung“ gemeint ist und erläutern Sie, welche Rolle deren Feststellung in der pädagogischen Praxis einnimmt!

Stellen Sie verschiedene Methoden zur Erfassung von Schulleistungen vor und diskutieren Sie die damit verbundenen Vor- und Nachteile! Gehen Sie dazu auf empirische Studien und die Testgütekriterien ein!

Stellen Sie einen standardisierten Schulleistungstest vor, wie er in der Realschule Anwendung findet! Beschreiben Sie dabei insbesondere dessen Inhalte und Anwendungsbereich! Erläutern Sie anhand eines praktischen Beispiels, wie Sie mit den gewonnenen Ergebnissen umgehen würden und diskutieren Sie deren Grenzen!

## **SO**

Diagnostische Kompetenz von Lehrkräften äußert sich unter anderem im Wissen über den konstruktiven Umgang mit Beurteilungsfehlern und die entsprechenden Handlungsmöglichkeiten.

Erklären Sie den kognitiven Prozess der Beurteilung von lern- und leistungsrelevanten Merkmalen im schulischen Kontext!

Erläutern Sie drei Beurteilungsfehler und die psychologischen Mechanismen, die damit verbunden sind!

Skizzieren Sie anhand von Beispielen für Ihre Schulart, wie Sie das Risiko fehlerbehafteter Urteile minimieren können!

## **Gym**

Eine der Hauptaufgaben von Lehrkräften ist es, Lernprozesse anzuregen, zu begleiten und zu diagnostizieren.

Beschreiben Sie zunächst das Konstrukt der diagnostischen Kompetenz von Lehrkräften, aktuelle empirische Befunde dazu sowie vier verschiedene diagnostische Aufgabenstellungen im Schulalltag!

Gehen Sie dann auf die Diagnostik von zwei Lernvoraussetzungen näher ein und beschreiben Sie das Vorgehen sowie die Methoden der Erfassung im Schulalltag!

Diskutieren Sie für diese Methoden auf der Basis empirischer Befunde die Qualität diagnostischer Urteile!

## **Herbst 2019**

### **GS/HS**

Verhaltensbeobachtung bei Schulleistungsproblemen

Zur Klärung der Ursachen von Schulleistungsproblemen von Schülerinnen und Schülern kann Verhaltensbeobachtung genutzt werden.

Erläutern Sie Formen, Qualitätsmerkmale und mögliche Fehler der Beobachtungsmethode!

Erörtern Sie Vor- und Nachteile der Beobachtungsmethode für den oben genannten Fall der Ursachenklärung bei Schulleistungsproblemen!

Skizzieren und bewerten Sie eine weitere Anwendungsmöglichkeit von Verhaltensbeobachtung für Ihre Schullart (Grund- bzw. Mittelschule)!

### **RS**

Unterrichtsbeobachtung

Unterrichtsbeobachtung ist eine Methode zur Erfassung der Unterrichtsqualität.

Erläutern Sie Formen, Qualitätsmerkmale und mögliche Fehler der Beobachtungsmethode!

Diskutieren Sie speziell für die Unterrichtsbeobachtung Vor- und Nachteile gegenüber anderen Methoden zur Beurteilung der Unterrichtsqualität!

Stellen Sie weitere Nutzungsmöglichkeiten der Beobachtungsmethode in der Realschule dar und bewerten Sie diese!

### **SO**

Aggressives Verhalten im schulischen Alltag wird häufig mit Beobachtungssystemen erfasst.

Erläutern Sie Formen, Qualitätsmerkmale und mögliche Fehler der Beobachtungsmethode!

Leiten Sie daraus ab, welche Vor- und Nachteile diese Methode bei der systematischen Beobachtung von aggressivem Verhalten hat!

Jenseits von aggressivem Verhalten: Diskutieren Sie weitere Möglichkeiten zur Anwendung der Beobachtungsmethode auf andere Verhaltensbereiche in der Förderschule!

### **Gym**

Beobachtung von Lernverhalten

Das Lernverhalten von Schülerinnen und Schülern in Selbstlernphasen kann durch Verhaltensbeobachtung erfasst werden.

Erläutern Sie Formen, Qualitätsmerkmale und mögliche Fehler der Beobachtungsmethode!

Analysieren Sie Vor- und Nachteile der systematischen Beobachtung von Lernverhalten in Selbstlernphasen!

Bewerten Sie weitere Möglichkeiten zur Nutzung von Verhaltensbeobachtung am Gymnasium!

## **Frühjahr 2020**

### **GS/HS**

#### Evaluation

Bei einem Gespräch mit einer Kollegin kommen Sie darauf zu sprechen, dass Sie gerne wüssten, wie Ihre Schülerinnen und Schüler die Qualität Ihres Unterrichts einschätzen.

1. Beschreiben Sie zwei unterschiedliche Formen der Evaluation sowie mögliche Erfassungsmethoden!
2. Erklären Sie den Begriff der Unterrichtsqualität und stellen Sie dabei das Kriterium der Klassenführung (Classroom-Management) in den Fokus!
3. Schildern Sie Ihr konkretes Vorgehen bei der Planung einer Evaluation Ihres Unterrichts mit dem Schwerpunkt „Klassenführung“!

### **RS**

#### Evaluieren der Qualität des Unterrichts

Bei einer kollegialen Besprechung wird deutlich, dass Sie gerne die Qualität Ihres Unterrichts evaluieren möchten.

1. Beschreiben Sie zwei unterschiedliche Formen der Evaluation sowie mögliche Erfassungsmethoden!
2. Gehen Sie zudem darauf ein, welche Faktoren Einfluss auf die Unterrichtsqualität nehmen können - unter besonderer Berücksichtigung des „Klassenklimas“!
3. Schildern Sie Ihr konkretes Vorgehen bei der Planung einer Evaluation Ihres Unterrichts mit dem Schwerpunkt „Klassenklima“!

### **SO**

#### Evaluation von Unterricht

Angeregt durch den kollegialen Austausch möchten Sie gerne Ihren Unterricht evaluieren.

1. Beschreiben Sie zwei unterschiedliche Formen der Evaluation sowie mögliche Erfassungsmethoden!
2. Zeigen Sie außerdem, wodurch die Qualität von Unterricht beeinflusst werden kann und berücksichtigen Sie dabei vor allem den Faktor „Kommunikation“!
3. Schildern Sie Ihr konkretes Vorgehen bei der Planung einer Evaluation Ihres Unterrichts mit dem Schwerpunkt „Kommunikation“!

### **Gym**

#### Evaluation von Unterricht

Angeregt durch den kollegialen Austausch möchten Sie gerne Ihren Unterricht evaluieren.

1. Beschreiben Sie zwei unterschiedliche Formen der Evaluation sowie mögliche Erfassungsmethoden!
2. Erläutern Sie zudem wichtige Einflussfaktoren der Unterrichtsqualität und gehen Sie dabei insbesondere auf „kognitive Aktivierung“ ein!
3. Schildern Sie Ihr konkretes Vorgehen bei der Planung einer Evaluation Ihres Unterrichts mit dem Schwerpunkt „kognitive Aktivierung“!



## **Herbst 2020**

### **GS/MS**

Messung schulischer Kompetenzen

Eine Lehrkraft übernimmt eine neue Schulklasse und möchte sich einen Überblick über die schriftsprachlichen oder mathematischen Leistungen verschaffen, um den Unterricht besser planen zu können. Hierzu könnte sie auf eine selbst erstellte Leistungserhebung oder auf einen standardisierten Schulleistungstest zurückgreifen.

1. Charakterisieren Sie beide Informationsquellen hinsichtlich der diagnostischen Informationen, die Sie erhalten!
2. Vergleichen Sie die Aussagekraft der Ergebnisse hinsichtlich Reliabilität und Validität und begründen Sie Ihre Argumentation auch mit Ergebnissen empirischer Studien!
3. Legen Sie Maßnahmen dar, wie Sie bei einer selbst erstellten Leistungserhebung an der Grund- oder Mittelschule eine möglichst hohe Qualität erreichen können!

### **RS**

Messung schulischer Kompetenzen

Sie erhalten im Herbst eine neue, fünfte Klasse und möchten sich einen Überblick über die Vorkenntnisse verschaffen, um Ihren Unterricht besser planen zu können. Hierzu könnten Sie auf eine selbst erstellte Leistungserhebung oder auf einen standardisierten Schulleistungstest zurückgreifen.

1. Vergleichen Sie beide Informationsquellen hinsichtlich der diagnostischen Informationen, die Sie erhalten und berücksichtigen Sie bei Ihrer Argumentation auch Ergebnisse empirischer Studien!
2. Skizzieren Sie die Vorgehensweise bei der Erstellung Ihrer eigenen Leistungserhebung!
3. Legen Sie Maßnahmen dar, wie Sie bei einer selbst erstellten Leistungserhebung an der Realschule eine möglichst hohe Qualität erreichen können.

### **SO**

Messung schulischer Kompetenzen

Sie werden als Lehrkraft im mobilen sonderpädagogischen Dienst an eine Regelschule entsandt. Die beiden von Ihnen betreuten Schüler bzw. Schülerinnen fallen in ihrem Leistungsniveau deutlich hinter dem Klassendurchschnitt zurück. Sie möchten die Leistungen genauer analysieren und fokussieren dabei schriftsprachliche und mathematische Fähigkeiten. Hierzu könnten Sie auf eine selbst erstellte Leistungserhebung oder auf standardisierte Schulleistungstests zurückgreifen.

1. Charakterisieren Sie beide Informationsquellen (standardisierte Schulleistungstests versus selbst erstelltes Verfahren) hinsichtlich der diagnostischen Informationen, die Sie erhalten!

2. Vergleichen Sie die Aussagekraft der Ergebnisse anhand diagnostischer Gütekriterien und begründen Sie Ihre Argumentation auch mit Ergebnissen empirischer Studien.

3. Legen Sie Maßnahmen dar, wie Sie bei einer selbst erstellten Leistungserhebung im sonderpädagogischen Bereich eine möglichst hohe Qualität erreichen können.

## **Gym**

Messung schulischer Kompetenzen

Sie übernehmen in der Jahrgangsstufe 5 eine neu zusammengestellte Klasse und bemerken bereits zu Beginn, dass einzelne Schülerinnen und Schüler in ihrem Leistungsniveau deutlich hinter dem Klassendurchschnitt zurückfallen. Sie möchten sich einen Überblick über die Leistungen verschaffen, um Lernschwierigkeiten zu erkennen und berücksichtigen zu können. Hierzu könnten Sie auf eine selbst erstellte Leistungserhebung oder auf einen standardisierten Schulleistungstest zurückgreifen.

1. Charakterisieren Sie beide Informationsquellen hinsichtlich der diagnostischen Informationen, die Sie erhalten können!

2. Vergleichen Sie die Aussagekraft der Ergebnisse hinsichtlich Objektivität und Validität und begründen Sie Ihre Argumentation auch mit Ergebnissen empirischer Studien!

3. Legen Sie Maßnahmen dar, wie Sie bei einer selbst erstellten Leistungserhebung im Gymnasium eine möglichst hohe Qualität erreichen können!

## **Frühjahr 2021**

### **GS/HS**

Beurteilungsfehler:

Diagnostische Prozesse werden durch Besonderheiten der menschlichen Wahrnehmung beeinflusst.

1. Stellen Sie den Prozess des Beurteilens unter Berücksichtigung der Einflüsse sozialer Wahrnehmung dar!

2. Zeigen Sie anhand eines Beispiels auf, wie Informationen über Eltern von Schülerinnen und Schülern den diagnostischen Prozess bezüglich des Kindes beeinflussen können!

3. Führen Sie zwei exemplarische Befunde auf, die den Einfluss von Beurteilungsfehlern aufzeigen!

4. Leiten Sie ab, wie Sie Beurteilungsfehler bei Elterngesprächen vermeiden können!

### **RS**

Beurteilungsfehler:

Urteile über Schülerinnen und Schüler beeinflussen professionelles Handeln von Lehrkräften.

1. Stellen Sie den Prozess des Beurteilens unter Berücksichtigung der Einflüsse sozialer Wahrnehmung dar!

2. Zeigen Sie anhand eines Beispiels, wie Urteile über Lernermerkmale das professionelle Handeln beeinflussen können!
3. Führen Sie zwei exemplarische Befunde auf, die den Einfluss von Beurteilungsfehlern aufzeigen!
4. Leiten Sie ab, wie Sie Beurteilungsfehler und ihre Auswirkungen im Unterricht an der Realschule minimieren können!

## **SO**

Beurteilungsfehler:

Urteile über Schülerinnen und Schüler beeinflussen professionelles Handeln von Lehrkräften.

1. Stellen Sie den Prozess des Beurteilens unter Berücksichtigung der Einflüsse sozialer Wahrnehmung dar!
2. Zeigen Sie anhand eines Beispiels, wie es in multiprofessionellen Teams zu Beurteilungsfehlern kommen kann!
3. Führen Sie zwei exemplarische Befunde auf, die den Einfluss von Beurteilungsfehlern aufzeigen!
4. Leiten Sie ab, wie Sie Beurteilungsfehler bei multiprofessionellen Teamsitzungen vermeiden können!

## **Gym**

Beurteilungsfehler

Die Beurteilung von Lernprozessen und -ergebnissen von Schülerinnen und Schüler ist eine zentrale Aufgabe von Lehrkräften.

1. Stellen Sie den Prozess des Beurteilens unter Berücksichtigung der Einflüsse sozialer Wahrnehmung dar!
2. Zeigen Sie anhand eines Beispiels, wie Informationen über Schülerinnen und Schüler zu unterschiedlichen Urteilen bei verschiedenen Lehrpersonen im diagnostischen Prozess führen können!
3. Führen Sie zwei exemplarische Befunde auf, die den Einfluss von Beurteilungsfehlern aufzeigen!
4. Leiten Sie ab, wie Sie Beurteilungsfehler bei Gesprächen mit Schülerinnen und Schülern vermeiden können!

## **Herbst 2021**

### **GS/HS**

Geschlossene schriftliche Verfahren

Zur schriftlichen Messung von Lernergebnissen haben sich in Grund- und Mittelschulen Verfahren wie Lückentexte, Ergänzungsaufgaben oder Aufgaben mit einer richtigen Lösung etabliert.

1. Stellen Sie Vorteile und Nachteile bei dieser Art von geschlossenen schriftlichen Verfahren dar!

2. Vergleichen Sie die Qualität mündlicher und schriftlicher Verfahren anhand der psychometrischen Gütekriterien! Führen Sie zugehörige empirische Forschungsbefunde an!

3. Erläutern Sie, welche weiteren Schritte erforderlich wären, um aus geschlossenen schriftlichen Verfahren in Grund- und Mittelschulen einen Schulleistungstest zu entwickeln!

## **RS**

### Mündliche Verfahren der Leistungsmessung

Zur Überprüfung von Grundwissensinhalten der letzten Unterrichtsstunde greifen Lehrkräfte gerne auf Verfahren wie Abfragen oder Ausfragen zurück.

1. Stellen Sie Vorteile und Nachteile bei dieser Art von mündlichen Verfahren dar!

2. Vergleichen Sie die Qualität mündlicher und schriftlicher Verfahren anhand der psychometrischen Gütekriterien! Führen Sie zugehörige empirische Forschungsbefunde an!

3. Leiten Sie aus den vorangegangenen Ausführungen ab, was Lehrkräfte in Realschulen beachten müssen, um mündliche Verfahren wie Abfragen oder Ausfragen fair zu gestalten!

## **SO**

### Darbietende Verfahren

Zur Messung von Lernergebnissen, v. a. in sprachlichen und künstlerischen Fächern, haben sich Verfahren wie Präsentationen, Portfolios, Projektarbeiten oder Ausstellungen etabliert.

1. Stellen Sie Vorteile und Nachteile bei dieser Art von darbietenden Verfahren dar!

2. Vergleichen Sie die Qualität mündlicher und schriftlicher Verfahren anhand der psychometrischen Gütekriterien! Führen Sie zugehörige empirische Forschungsbefunde an!

3. Begründen Sie, in welcher Form Sie Leistungen aus darbietenden Verfahren rückmelden würden: Ziffernzeugnis, Berichtszeugnis oder Lernentwicklungsgespräch.

## **Gym**

### Offene schriftliche Verfahren zur Messung von Lernergebnissen

Zur schriftlichen Messung von Lernergebnissen haben sich in der Schule offene schriftliche Verfahren wie Aufsätze, Essays oder Aufgaben mit mehreren richtigen Lösungen etabliert.

1. Stellen Sie Vorteile und Nachteile von offenen schriftlichen Verfahren zur Messung von Lernergebnissen dar!

2. Vergleichen Sie die Qualität mündlicher und schriftlicher offener Verfahren zur Messung von Lernergebnissen anhand der psychometrischen Gütekriterien! Führen Sie zugehörige empirische Forschungsbefunde an!

3. Zeigen Sie, wie ein kriterial orientiertes Kompetenzraster dazu genutzt werden kann, Lernergebnisse aus offenen schriftlichen Verfahren zu bewerten!

## **Frühjahr 2022**

### **GS/MS**

Individuelle Determinanten der Schulleistung in der Grund- und Mittelschule

1. Skizzieren Sie zunächst das Angebots-Nutzungs-Modell nach Helmke (2012), ein Modell, das Wirkfaktoren schulischer Leistung umschreibt! Legen Sie den Fokus dabei vor allem auf die individuellen Determinanten der Schulleistung!
2. Erläutern Sie anschließend an zwei unterschiedlichen, für die Grund- bzw. Mittelschule geeigneten Beispielen für konkrete Diagnoseprozesse, wie die Lehrkraft diagnostische Informationen über das schulische Selbstkonzept der Kinder gewinnen kann! Gehen Sie dabei auch auf die Güte der jeweiligen diagnostischen Methode ein und belegen Sie Ihre Aussagen anhand geeigneter empirischer Befunde!
3. Leiten Sie aus Ihren bisherigen Überlegungen ab, welche der beiden beschriebenen Verfahren Sie für diagnostische Zwecke in der Grund- bzw. Mittelschule für besonders geeignet halten! Beschreiben Sie, wie Sie die gewonnenen Informationen im pädagogischen Kontext mit dem Ziel der Unterstützung des Lernens der Kinder in der Grund- bzw. Mittelschule nutzen können!

### **RS**

Individuelle Determinanten der Schulleistung in der Realschule

1. Skizzieren Sie zunächst das Angebots-Nutzungs-Modell nach Helmke (2012), ein Modell, das Wirkfaktoren schulischer Leistung umschreibt! Legen Sie den Fokus dabei vor allem auf die individuellen Determinanten der Schulleistung!
2. Erläutern Sie anschließend an zwei unterschiedlichen, für die Realschule geeigneten Beispielen für konkrete Diagnoseprozesse, wie die Lehrkraft diagnostische Informationen über motivationale Zielorientierungen im Rahmen der Lern- und Leistungsmotivation der Schülerinnen und Schüler gewinnen kann! Gehen Sie dabei auch auf die Güte der jeweiligen diagnostischen Methode ein, und belegen Sie Ihre Aussagen anhand geeigneter empirischer Befunde!
3. Leiten Sie aus Ihren bisherigen Überlegungen ab, welche der beiden beschriebenen Verfahren Sie für diagnostische Zwecke in der Realschule für besonders geeignet halten, und beschreiben Sie schließlich, wie Sie solche Informationen im pädagogischen Kontext mit dem Ziel der Unterstützung des Lernens der Schülerinnen und Schüler in der Realschule nutzen können!

### **So**

Individuelle Determinanten der Schulleistung in der Förderschule

1. Skizzieren Sie zunächst das Angebots-Nutzungs-Modell nach Helmke (2012), ein Modell, das Wirkfaktoren schulischer Leistung umschreibt! Legen Sie den Fokus dabei vor allem auf die individuellen Determinanten der Schulleistung!
2. Erläutern Sie anschließend an zwei unterschiedlichen, für die Förderschule geeigneten Beispielen für konkrete Diagnoseprozesse, wie die Lehrkraft

diagnostische Informationen über das schulische Selbstkonzept der Kinder gewinnen kann! Gehen Sie dabei auch auf die Güte der jeweiligen diagnostischen Methode ein, und belegen Sie Ihre Aussagen anhand geeigneter empirischer Befunde!

3. Leiten Sie aus Ihren bisherigen Überlegungen ab, welche der beiden beschriebenen Verfahren Sie für diagnostische Zwecke in der Förderschule für besonders geeignet halten und beschreiben Sie schließlich, wie Sie solche Informationen im pädagogischen Kontext mit dem Ziel der Unterstützung des Lernens der Kinder in der Förderschule nutzen können!

## **Gym**

Individuelle Determinanten der Schulleistung am Gymnasium

1. Skizzieren Sie zunächst das Angebots-Nutzungs-Modell nach Helmke (2012), ein Modell, das Wirkfaktoren schulischer Leistung umschreibt! Legen Sie den Fokus dabei vor allem auf die individuellen Determinanten der Schulleistung!

2. Erläutern Sie anschließend an zwei unterschiedlichen, für das Gymnasium geeigneten Beispielen für konkrete Diagnoseprozesse, wie die Lehrkraft diagnostische Informationen über motivationale Zielorientierungen der Schülerinnen und Schüler gewinnen kann! Gehen Sie dabei auch auf die Güte der jeweiligen diagnostischen Methode ein, und belegen Sie Ihre Aussagen anhand geeigneter empirischer Befunde!

3. Leiten Sie aus Ihren bisherigen Überlegungen ab, welche der beiden beschriebenen Verfahren Sie für diagnostische Zwecke am Gymnasium für besonders geeignet halten, und beschreiben Sie schließlich, wie Sie solche Informationen im pädagogischen Kontext mit dem Ziel der Unterstützung des Lernens der Schülerinnen und Schüler im Gymnasium nutzen können!

## **Herbst 2022**

### **GS/MS**

Diagnostik von schulischer Motivation

Für schulische Leistungen ist die Motivation der Schülerinnen und Schüler ein bedeutsamer Faktor.

Definieren Sie „Motivation“ und stellen Sie theoriegeleitet verschiedene Komponenten dazu dar!

Erläutern Sie, welche Rolle Motivation für schulische Leistungen einnimmt! Führen Sie zur Unterstützung Ihrer Aussagen empirische Studien und deren Ergebnisse an!

2. Beschreiben Sie anschließend das Motivationskonstrukt „Interesse“! Stellen Sie verfügbare Testverfahren oder informelle diagnostische Herangehensweisen dar, die Sie nutzen können, um das Interesse von Schülerinnen und Schülern festzustellen! Erläutern Sie, wie Sie dabei eine hohe Messgüte sicherstellen können!

3. Erläutern Sie, wie Sie die Diagnosen der Motivation der Schülerinnen und Schüler für schulisches Handeln in Ihrer Schulart nutzen können!

## **RS**

### Motivationsdiagnostik

Motivation von Schülerinnen und Schülern ist ein bedeutsamer Faktor für deren Leistungen in der Schule.

1. Definieren Sie „Motivation“ und stellen Sie theoriegeleitet verschiedene Komponenten dazu dar!

Erläutern Sie, welche Rolle Motivation für schulische Leistungen einnimmt! Führen Sie zur Unterstützung Ihrer Aussagen empirische Studien und deren Ergebnisse an!

2. Beschreiben Sie anschließend das Motivationskonstrukt „Zielorientierungen“! Stellen Sie verfügbare Testverfahren oder informelle diagnostische Herangehensweisen dar, die Sie nutzen können, um die Zielorientierungen von Schülerinnen und Schülern festzustellen! Erläutern Sie, wie Sie dabei eine hohe Messgüte sicherstellen können!

3. Erläutern Sie, wie Sie die Diagnosen der Motivation Ihrer Schülerinnen und Schüler für schulisches Handeln in der Realschule nutzen können!

## **Gym**

### Erfassung der Motivation von Schülerinnen und Schülern

Ein bedeutsamer Prädiktor schulischer Leistung ist die Motivation von Schülerinnen und Schülern.

1. Definieren Sie „Motivation“ und nennen Sie theoriegeleitet verschiedene Aspekte dazu! Erläutern Sie, welche Rolle Motivation für schulische Leistungen einnimmt! Führen Sie zur Unterstützung Ihrer Aussagen empirische Studien und deren Ergebnisse an!

2. Beschreiben Sie anschließend das motivational relevante Konstrukt „Selbstkonzept“! Stellen Sie aktuelle verfügbare Testverfahren oder informelle diagnostische Herangehensweisen dar, die Sie nutzen können, um das Selbstkonzept von Schülerinnen und Schülern festzustellen! Erläutern Sie, wie Sie dabei eine hohe Messgüte sicherstellen können!

3. Erläutern Sie, wie Sie die Diagnosen der Motivation der Schülerinnen und Schüler für schulisches Handeln im Gymnasium nutzen können!

## **SO**

### Diagnostik: Motivation

Die Motivation von Schülerinnen und Schülern wird als bedeutsam für schulische Leistungen erachtet.

1. Definieren Sie „Motivation“ und stellen Sie theoriegeleitet verschiedene Komponenten dazu dar!

Erläutern Sie, welche Rolle Motivation für schulische Leistungen einnimmt! Führen Sie zur Unterstützung Ihrer Aussagen empirische Studien und deren Ergebnisse an!

2. Beschreiben Sie anschließend das Motivationskonstrukt der „Attributionen“! Stellen Sie verfügbare Testverfahren oder informelle diagnostische Herangehensweisen dar, die Sie nutzen können, um die Attributionen von Schülerinnen und Schülern festzustellen! Erläutern Sie, wie Sie dabei eine hohe Messgüte sicherstellen können!

3. Erläutern Sie, wie Sie die Diagnosen der Motivation Ihrer Schülerinnen für schulisches Handeln in der Förderschule nutzen können!